

Weiterbildung im Zeichen des Lehrplans 21 und tierische Höhepunkte

In 135 Kursen mit insgesamt 11 400 Teilnehmerstunden haben sich die Gestaltungslehrpersonen im Kanton Bern 2018 für den Unterricht nach neuem Lehrplan fit gemacht. Der Start der Aktion «1001 Stofftaschen», ein Wechsel im Vorstand, eine neue Webseite, spannende Events sowie die Suche nach einem neuen Büro prägten zudem das vergangene Jahr.

Vorstand

Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand zu 17 Arbeitssitzungen. Schwerpunkte waren neben dem umfangreichen Weiterbildungsprogramm die Aktion Tierart sowie der Aufbau einer neuen Webseite. Auch personelle Wechsel beschäftigten den Vorstand. Nach sechseinhalb Jahren engagierter Mitarbeit verliess uns Andrea Fritschi per Ende August 2018. Wir danken ihr für die grosse Arbeit und das Engagement. Als Nachfolgerin konnten wir Simone Wenger begrüssen, die neu für das Nicht-subventionierte Angebot zuständig ist. Die Suche nach einem neuen Büro konnte vor dem Jahreswechsel abgeschlossen werden. Nach der Kündigung durch den Campus Muristalden wegen Eigenbedarfs werden wir Ende März 2019 als Untermieter ins Atelierhaus Progr in Bern ziehen.

Mitglieder

lernwerk bern zählte Ende 2018 1965 Mitglieder (1942 im Vorjahr).

Leistungsvertrag mit dem Kanton

Dank dem im Leistungsvertrag vereinbarten Beitrag des Kantons können wir qualitativ gute und dem Lehrplan 21 entsprechende Angebote zusammenstellen, was von den Lehrpersonen sehr ge-

schätzt wird. Am jährlich stattfindenden Reporting/Controlling legten wir über unsere Arbeit Rechenschaft ab.



Verein

Die Hauptversammlung 2018 fand am 21. März im Tierpark Bern statt. Nach einer Führung durch den Zoo gab der Vorstand den rund 40 anwesenden Mitgliedern einen Rückblick auf ein erfreuliches Jahr 2017 und erste Einblicke in die 2018 geplanten Aktivitäten. Die Rechnung

2017 sowie das Budget 2018 wurden einstimmig gutgeheissen.

Angebot

Im vergangenen Jahr konnten wir im subventionierten Bereich 48 Kurse (10 bildnerische-, 21 textile-, davon 6 Verdoppelungen, 17 technische-, davon 2 Verdoppelungen) und 27 Workshops mit insgesamt rund 7000 Teilnehmerstunden durchführen. 6 Kurse mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Im nichtsubventionierten Bereich waren es 87 Kurse (17 bildnerische-, 29 textile-, 19 technische- und 22 Einblicke) mit rund 4400 Teilnehmerstunden. 16 Kurse mussten abgesagt werden. 14 Kurse konnten wir dank grosser Nachfrage verdoppeln, verdrei- oder gar vervierfachen.

Im subventionierten Bereich wurden alle Kurse auf den neuen Lehrplan ausgerichtet. Der Einsatz der digitalen Medien im Fachbereich Gestalten bildete einen Schwerpunkt im subventionierten wie im nichtsubventionierten Bereich. Grundsätzlich planten wir eher kürzere Kursangebote, deshalb ist die Anzahl der durchgeführten Kurse höher. Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Mitglieder mit lernwerk Kursen fit machen für die Umsetzung des neuen Lehrplans 21.

Die Kursplanung erfolgte wie schon im Vorjahr in Fachgruppen, begleitet von den beiden Angebotsverantwortlichen. Wir konnten wiederum ein spannendes Kursangebot für das kommende Jahr zu-

Der Vorstand (von links): Ines Muralt (Kontakte), Kilian Hinni (Finanzen), Ursula Soppelsa (Angebot, Präsidentin), Reto Wissmann (Kommunikation, Vizepräsident), Simone Wenger (Angebot).

sammenstellen. Es locken neue wie auch bewährte Themen, die den Unterricht bereichern werden. Da das Angebot des IWM der PH Bern fast ausschliesslich auf die Einführung des neuen Lehrplans ausgerichtet ist, schauten wir besonders darauf, dass die wichtigsten Themen bei lernwerk bern ausgeschrieben werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Angebotsgruppe!

Am 31.10.2018 trafen sich rund 50 Kursleitende zu unserem traditionellen Kursleitendentreffen im Campus Muristalden. Als Abschluss der vereinsinternen Weiterbildung zum Lehrplan 21 haben sie sich vorab mit dem Thema Kompetenzorientierte Beurteilung auseinander gesetzt. Das Team Thomas Stuber (TTG) und Susanne Junger (BG), ergänzt mit Brigitta Petermann (TXG), erläuterten uns die neusten Umsetzungshilfen, die in unseren Kursen direkt eingesetzt werden können. Ihnen, aber auch unseren Kursleitenden, einen grossen Dank für ihr Engagement! Anschliessend brachten die Kursleitenden noch selber ihre Ideen zu Kurswerbung und -organisation ein.

Events

Bestandsaufnahme Gurlitt «Entartete Kunst» – Beschlagnahmte und verkauft: An der Matinee im Januar im Kunstmuseum Bern haben uns Beat Schüpbach und Etienne Wismer mit ihren Schilderungen den Handel mit Kunstwerken und die Situation vieler Künstler während der nationalsozialistischen Diktatur in Deutschland vor Augen geführt.

Freundlich und charmant wurden im März die rund 50 lernwerk-Frauen empfangen, welche sich für die Besichtigung der Firma NILE angemeldet hatten. Im hellen und grosszügig gestalteten Showroom im Obergeschoss, durften wir exklusiv einen ersten Blick auf die NILE Kollektion für den kommenden Herbst werfen und anschliessend das Firmengebäude in Sutz besuchen.

Die Tierart-Ausstellung wurde eröffnet. 500 Kinder aus dem ganzen Kanton haben am 2. Mai eine Vernissage der besonderen Art gefeiert. Für einmal waren nicht die Besucher sondern die Künstlerinnen und Künstler in der Überzahl. In kurzen Ansprachen zeigten sich Vertreterinnen und Vertreter des Tierparks, der Erziehungsdirektion, des Tierparkvereins sowie von lernwerk bern von der Vielfalt der kreativen Gestalten überwältigt und betonten die Bedeutung des Gestaltens in der Schule. Insgesamt haben 125 Klas-

sen an der Aktion Tierart teilgenommen und über 2000 Tiere gestaltet. Während der Tierart-Ausstellung haben 93000 Personen den Tierpark besucht und damit auch einen Eindruck erhalten, was im Gestalten an bernischen Schulen geleistet wird. Über 1700 Schülerinnen und Schülern konnten mit ihren Lehrpersonen vom Gratiseintritt profitieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Tierparkmitarbeitende, den Tierparkverein und alle Lehrpersonen!

Am 24. Oktober war lernwerk bern zu Gast bei der Mitlödi Textildruck AG in der Innerschweiz. Die Firma ist die einzige noch produzierende Textildruckerei ihrer Art in der ganzen Schweiz. «Die innovativen Stoffkreationen müssen in jedem Aspekt besser, schöner und überzeugender sein – nur so haben sie auf



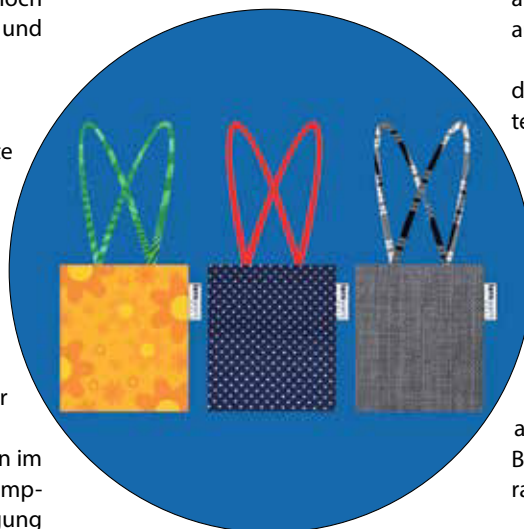
2018 das neue digitale Schaufenster von lernwerk bern online stellen. Mit vielen Bildern bietet die Webseite jetzt einen sinnlichen Zugang zu den Angeboten, ohne dabei an Übersichtlichkeit zu verlieren. Damit wir unsere Mitglieder noch aktueller informieren können, wurde auch ein Newsletter ins Leben gerufen.

Trotz elektronischen Kanälen bleibt die gedruckte Fachzeitschrift «mitgestalten» unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Im Jahr 2018 zeigten unter anderem Bernhard Pulver oder Christine Häslar in einer neuen Rubrik anhand von fünf Handybildern, was für sie Ästhetik bedeutet.

Dank

2018 war ein arbeitsintensives und spannendes Vereinsjahr. Wir danken allen, insbesondere Therese Käser und Brigitte Brechbühl von unserer Administration, für ihren Einsatz.

Vorstand lernwerk bern



dem Markt eine Chance», erklärte Simone Blesi, Mitglied der Geschäftsleitung und Tochter des Firmeninhabers.

Im Herbst wurde die Aktion «1001 Stofftaschen» gestartet. Anstatt seine Arbeit an einem Stand zu präsentieren, will der Verein am Bildungstag 2019 über 1000 selbst genähte Stofftaschen verschenken und damit Spenden für Hilfsprojekte sammeln. Die Resonanz der Mitglieder ist gut, nun gilt es, die Maschinen heiss laufen zu lassen.

Marketing und Kommunikation

Aus technischen Gründen mussten wir relativ kurzfristig eine neue Vereins-Webseite auf die Beine stellen. Zusammen mit Webdesigner Marco Blindenbacher konnten wir pünktlich auf Ende

Zwei Highlights des Vereinsjahres 2018: Start der Aktion «1001 Stofftaschen» (links) und Abschluss der Aktion Tierart (oben).

Hauptversammlung 2019

Die Hauptversammlung 2019 des Vereins lernwerk bern findet am 20. März im Campus Muristalden statt. Alle Mitglieder erhalten Einladung und Anmeldetalon als Beilage. Die vorgängige «Lädli-Tour» durch die Berner Altstadt steht auch interessierten Nichtmitgliedern offen. Weitere Informationen unter www.lernwerkbern.ch.